



## Kunst+KlimaKiste Projekt-Wettbewerb für KünstlerInnen



ist die Projektplattform auf der das Kunsthaus Mülheim e.V. gefördert von der Menerga GmbH den Kunstwettbewerb Kunst+KlimaKiste ausschreibt:

**Klima** ist in erster Linie ein meteorologischer Begriff, der alle Wettererscheinungen in einem bestimmten Bereich über einen langen Zeitraum einbezieht, also zunächst die natürlichen Gegebenheiten der Erde erfasst.

Trotz der Einsicht, Klimaveränderungen wahrnehmen zu müssen, ist das Problembewusstsein des einzelnen gering. Relativierung oder Horrorszenarien je nach Standpunkt von Politik oder Wirtschaft, Wissenschaft oder Medien schieben die Last der Verantwortung in ein globales Gewissen. Die Überdimension macht den Menschen unfähig, die Gefahr als real wahrzunehmen.

Der österreichische Sozialphilosoph und Schriftsteller Günther Anders (1902-1992) nennt dies „Apokalypseblindheit“ und sieht in der Kunst und ihrem freien Gedankenspiel die Möglichkeit und die Aufgabe, Projekte zu entwickeln, die die Situation und ihre Konsequenzen vorstellbar – und fühlbar machen.

Im übertragenen Sinne ist Klima ein Synonym für die an einem Ort herrschenden (sozialen) Lebensumstände oder die eigene Gefühlslage. Dabei sind es nicht nur die Bedingungen, die unser Leben bestimmen, sondern vor allem die Art und Weise wie wir mit ihnen umgehen, unsere Einstellungen, die über unser Glück entscheiden.

Für die **Kiste** steht der **Seecontainer**.

Jedem Künstler/jeder Künstlerin steht ein See-Container (außen ca. 6 m lang, 2,4 m breit, 2,5 m hoch) zur Verfügung, um eine Position aus dem gesamten Themenbereich Kunst + Klima zu realisieren.

### **Jury**

Findet in der Zeit vom 15. Bis 31. Mai 2010 statt.

Mitglieder der Jury sind:

Prof. Dr. Raimund Stecker (Direktor Wilhelm Lehmbruck Museum)  
Frau Dr. Beate Reese (Leiterin Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr),  
Anja Bauer (Kuratorin Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr),  
Barbara Deblitz (Künstlerin, Kunsthaus Mülheim e.V.) und  
Alexander Voß (Künstler, Kunsthaus Mülheim e.V.)

Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Homepage [www.kunsthaus-mh.de](http://www.kunsthaus-mh.de) zum download bereit oder können per e-mail [info@kunsthaus-mh.de](mailto:info@kunsthaus-mh.de) angefordert werden.